

Jahresbericht Präsident

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Bulldozers,

Wie haben wir vor einem Jahr gehofft, dass die Situation rund um den Saisonabbruch 2020 einmalig sei und die Saison 2020/2021 wieder alles beim Alten sein würde. Wir wurden eines Besseren belehrt. Gar nur einzelne Spiele wurden in der abgelaufenen Saison gespielt, die Aktiven können seit Oktober nicht mehr trainieren und die Junioren Weltmeisterschaft wurde nach vorheriger Verschiebung auf das Jahr 2021 definitiv abgesagt – ein Jahr zu vergessen.

Die Coronasituation ist für alle Breitensportvereine belastend. Es fehlen die Gelegenheiten, neuen Nachwuchs für unseren Sport zu begeistern, Sponsoren durchleben kritische Phasen in ihrer Unternehmenstätigkeit und das gesellschaftliche Leben innerhalb des Vereins steht still. Ich hoffe inständig, dass die Welt, und damit auch unser geliebter Sport, mit der fortschreitenden Impfkampagne nun langsam aber sicher nachhaltig aus dem Tiefschlaf erwacht und wir nun nächste Saison zur Normalität zurückkehren können.

Finanzielle Situation

Corona stellt viele Unternehmen vor existenzielle Schwierigkeiten. Es freut mich, dass die Bulldozers die letzte Saison finanziell gut überstanden haben. Dies hat mehrere Gründe: Die Vereinsmitglieder haben sich sehr solidarisch gezeigt und ihre Mitgliederbeiträge, trotz abgebrochener Saison, nicht zurückgefordert. Herzlichen Dank! Weiter haben uns auch fast alle Sponsoren, trotz unsicherer Situation, vorerst die Treue gehalten. Der Verband sowie die SSHR unternehmen weiter alles, um die Vereine finanziell zu entlasten. Last but not least haben auch diverse Amtsträger auf ihre Vergütung ganz oder teilweise verzichtet. Dank dieser Solidarität konnten diverse Einnahmeverluste (Buvette, Events, kleine Sponsoringausfälle) mehr als kompensiert werden. Somit schaffen wir uns ein Polster, damit zukünftige Saisons, in welchen mit geringeren Sponsorenerträgen zu rechnen ist, stabil zu gestalten. Ich danke allen Vereinsmitgliedern, Funktionären, Sponsoren und Gönnern für die Treue!

Blick nach vorne

Für die nächste Saison stehen wiederum Veränderungen an. Insbesondere im Vorstand steht ein Umbruch an. Markus Hubacher wird nach jahrelanger Treue den Vorstand verlassen. Ich danke Hubi für all die Jahre, in welchen er sich für unseren Verein engagiert hat. Neben Hubi werden Stefan Hager und David Andrist ebenfalls aus dem Vorstand ausscheiden. Währenddem Hager sich verstärkt seinem politischen Amt in der Gemeinde und dem Engagement in der 1. Mannschaft widmet, übernimmt «Wuschu» das wichtige Amt des Sponsoringchefs in der MarKo. An ihrer Stelle rückt junges Blut auf. Christoph Steudler übernimmt das Infrastrukturamt und wird sich verschiedenen wichtigen Projekten annehmen (Ausrüstung, Weiterentwicklung Infrastruktur, zukünftige Platzsanierung etc.). Jonathan Hohl und Jan Beetschen übernehmen gemeinsam das Amt des Sekretärs und Pascal Tschamper rückt als Beisitzer in den Vorstand auf. Mathias Schär übernimmt das Amt des Planungswesens von Christoph Steudler. Ich danke allen abtretenden Kollegen und allen neuen Vorstands- und SK-Kollegen, welche sich für nächste Saison bereit erklärt haben, sich für den Verein zu engagieren.

Neben den Veränderungen in den Ämtern freue ich mich, dass wir auf Seiten der Trainer mit viel Kontinuität in die neue Saison starten. Nur bei der Mannschaftsbetreuung der 3. Mannschaft übergibt Markus Gasche an Reto Baumgartner und Markus Hubacher. Herzlichen Dank Gasche für dein langjähriges Engagement!

Nächste Generation übernimmt Verantwortung

Mit den diversen Nachfolgeregelungen übernimmt die neue Generation nach und nach die Verantwortung für die Entwicklung des Vereins. Dieser Schritt kommt früh, vielleicht auch zu früh. Es ist jedoch die Konsequenz des Generationenwechsels, welcher in den Aktivmannschaften schon die letzten 10 Jahre zu spüren war: Altgediente Spieler verlassen den Verein

nach jahrelanger Treue, um sich neuen Projekten und der Familie zuzuwenden und gleichzeitig fehlt die Generation der in den 90er Jahren geborenen Spieler quasi komplett. Dass viele Junge sich jetzt schon im Verein engagieren, ist ein schönes Zeichen, jedoch auch ein Risiko. Ich hoffe, dass alle Vereinsmitglieder die Vereinsführung auch zukünftig im selben Umfang unterstützt, wie dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Es braucht aber auch Geduld: Jetzt braucht es kleine, kontinuierliche Schritte, um den Verein unter der jungen Führung Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Voller Vorfreude in die Saison 2020 / 2021

Ich sehe das Licht am Ende des Tunnels. Wie geht es Euch? Ich freue mich darauf, möglichst viele von Euch an der GV und in den Sommertrainings begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünsche ich Euch alles Gute und viel Gesundheit!

Sportliche Grüsse

Tobias Strahm
Präsident
SHC Bulldozers Kernenried-Zauggenried